



NATURPARK
SAUERLAND ROTHARGEIRGE

Wiesen-Flockenblume

(Centaurea jacea)



SOMMERWIND

Wandere durch ein Meer von zarten Wiesen-Flockenblumen, die sich sanft im Sommerwind wiegen. Ihr leuchtendes Violett vermischt sich harmonisch mit dem satten Grün der Wiesen, während Bienen und Schmetterlinge im Ballett der Natur umherflattern.



© VDN-Fotoportal/dietmar tunk

VIOLETT

Die Wiesen-Flockenblume blüht von Juni bis Oktober in einem auffallenden Violett. Die violetten Blüten wachsen aus einem braunen „Korb“. Außerdem wächst die Pflanze krautig und wird hüfthoch.

WIESEN UND WEIDEN

Im Naturpark kann man die Wiesen-Flockenblume auf Wiesen und Weiden oder an Wegrändern entdecken, zum Beispiel in den Naturschätzen Nuhnewiesen, Bergwiesen bei Altastenberg, Hilmesberg, Hoerre, Trupbacher Heide, Gernsdorfer Weidekaempe Orle-bachtal oder im Großmickrtal.

BEDEUTEND

Die Wiesen-Flockenblume ist eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten, da sie vom Frühsommer bis in den Herbst hinein Nektar bietet. Sie wird vor allem von Tagfaltern wie dem Hauhechel-Bläuling, dem Braunen Waldvogel, dem Kleinen Kohlweißling, dem Schachbrett und dem Großen Ochsenauge besucht.

UNGEFÄHRDET

Die Wiesen-Flockenblume ist sowohl in der freien Natur als auch in der Kulturlandschaft sehr häufig und daher eine ungefährdete Art.

CHARAKTERART

Die Wiesen-Flockenblume ist eine Charakterart artenreicher und extensiv genutzter Mähwiesen. Sie verträgt eine zweimalige Mahd im Jahr. Dies bedeutet umgekehrt, dass sie ein Indikator für die Qualität des Grünlandes ist. Eine zu hohe Beweidung, zu häufiges Mähen oder zu starke Düngung verträgt sie nicht.



www.npsr.de

naturpark.sauerland.rothaargebirge

naturparksr

